

# Perspektiven und Herausforderungen der österreichischen Fachhochschulen

## Eine Vorausschau

*von*

Elmar Schüll



**VERLAG**  
**ÖSTERREICH**

Wien 2016

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	9
Abbildungsverzeichnis .....	11
Tabellenverzeichnis .....	13

## A. Grundlegung

<b>1. Problemstellung und Untersuchungsplan .....</b>	<b>17</b>
1.1. Die Ausgangslage .....	17
1.2. Untersuchungsplan und Aufbau der Arbeit .....	27
<b>2. Theorie und Methode .....</b>	<b>31</b>
2.1. Theoretische Überlegungen zu zukunftsorientierter Forschung	31
2.1.1. Einwände gegen das Vorherwissen .....	36
2.1.2. Eine Relativierung: Argumente für die Vorausschau ...	51
2.1.3. Eine Vermittlung: zukünftige Gegenwart vs gegenwärtige Zukunft .....	54
2.1.4. Zusammenführung: Welches Verständnis von Zukunftsforschung liegt der Studie zu Grunde? ....	58
2.2. Gegenstandstheoretische Zugänge .....	65
2.2.1. Die Fachhochschulen als Organisationen .....	66
2.2.2. Organisation und Institution .....	79
2.2.3. Neo-institutionalistische Erklärungsthesen zu Hochschulentwicklung .....	84
2.2.4. Der akteurzentrierte Institutionalismus .....	93
2.2.5. Zusammenführung: Die Fachhochschulen als institutionell geprägte Organisationen .....	98
2.3. Methodisches Vorgehen .....	100
2.3.1. Literatur- und Dokumentenanalyse, ExpertInneninterviews .....	103
2.3.2. Die Delphi-Befragung .....	106
2.3.3. Die Szenarien .....	122

## B. Status quo: Die Fachhochschulen und ihr Umfeld

<b>3. Der österreichische Fachhochschulsektor</b> .....	<b>135</b>
3.1. Ordnungspolitische Grundlagen und Strukturmuster .....	135
3.1.1. Ziele, Aufgaben und Rechte von Fachhochschulen ....	139
3.1.2. Finanzierung .....	142
3.1.3. Hochschulautonomie .....	148
3.2. Akteure im organisationalen Feld der Fachhochschulen .....	156
3.2.1. Fachhochschulrat und Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria .....	156
3.2.2. Fachhochschulkonferenz .....	159
3.2.3. Universitäten und andere Bildungseinrichtungen .....	161
3.2.4. Der Bund .....	166
3.2.5. Hochschulkonferenz .....	170
3.3. Die Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge .....	172
3.3.1. Die Einrichtungen .....	172
3.3.2. Studierendenzahlen .....	173
3.3.3. Lehr- und Forschungspersonal .....	176
3.3.4. Studienangebote .....	178
3.3.5. Regionale Bedeutung der Fachhochschulen .....	179

## C. Die Aussichten: Entwicklungen und Erwartungen

<b>4. Der Kontext der österreichischen Fachhochschulen</b> .....	<b>187</b>
4.1. Trends der Hochschulbildung .....	188
4.1.1. Internationalisierung und Europäisierung .....	188
4.1.2. Regionalisierung .....	194
4.1.3. Wachsende Hochschulbildungsbeteiligung .....	196
4.1.4. Steigende Qualifikationsanforderungen auf dem Arbeitsmarkt .....	197
4.1.5. Demographische Veränderungen .....	204
4.1.6. Integration und Inklusion von Migrantinnen und Migranten .....	208
4.1.7. New Public Management und Qualitätsmanagement ...	210
4.1.8. Hochschulen im Wettbewerb .....	219
4.2. Was machen die Anderen?	
Fachhochschulen in anderen Ländern .....	221
4.2.1. Internationale Gemeinsamkeiten... ..	223

4.2.2. ...und nationale Besonderheiten .....	232
4.3. Folgerungen für die Fachhochschulen: Zwischenfazit zur Umfeldanalyse .....	267
<b>5. Erwartungen und Einschätzungen der Hochschulentwicklungsakteure .....</b>	<b>283</b>
5.1. Die explorativen Interviews .....	283
5.2. Bericht und Diskussion der Delphi-Ergebnisse .....	286
5.2.1. Verhältnis zwischen Fachhochschulen und Universitäten .....	287
5.2.2. Hochschulprofile und Wettbewerb im FH-Sektor .....	297
5.2.3. Forschung im Fachhochschulsektor .....	310
5.2.4. Lehre an Fachhochschulen .....	320
5.2.5. Lehr- und Forschungspersonal .....	331

## D. Konklusionen

<b>6. Zur Reichweite der Ergebnisse, oder: wieviel Vorauswissen ist möglich? .....</b>	<b>339</b>
<b>7. Perspektiven und Herausforderungen der Fachhochschulentwicklung .....</b>	<b>341</b>
7.1. Zusammenführung der theoretischen Grundlagen .....	343
7.2. Zusammenführung der empirischen Ergebnisse .....	350
<b>8. Die Szenarien .....</b>	<b>365</b>
8.1. Szenario 1 – Eine geordnete akademische Landschaft .....	367
8.2. Szenario 2 – Die institutionalisierte Erfolgsgeschichte .....	371
8.3. Szenario 3 – Ein eigener Zugang zur Praxis .....	377
Literatur .....	383
Über den Autor .....	397